

move-Newsletter Nr. 89 vom 2. Juni 2019

Liebe *move*-Interessierte,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

1. **Endspurt beim Stadtradeln in Wiesloch**
2. **Knolle statt Knöllchen! – Petition fordert höhere Bußgelder für Falschparken**
3. **Neuer Radwege-Lückenschluss in Leimen**
4. **Ampel auf dem „Radschnellweg“ im Industriegebiet bleibt dauerrot**
5. **Neuer Rollerständler an der Schillerschule**
6. **Leihradsystem nextbike demnächst in Walldorf?**
7. **Parkplatznot in der Wieslocher Fußgängerzone?**

1. **Endspurt beim Stadtradeln in Wiesloch**

Am Dienstag, 4. Juni, erkundet die move-Radgruppe mögliche Süd-Nord-Fahrradrouten durch die Innenstadt. Treffpunkt 17 Uhr beim Florapark Wagner.

Und noch bis zum 7. Juni kann man Kilometer für's Stadtradeln erstrampeln. Die move-Radgruppe hat auf dem Wochenmarkt dafür Werbung gemacht: <http://move21.de/stadtrادل-treff-beim-wochenmarkt/>

2. **Knolle statt Knöllchen! – Petition fordert höhere Bußgelder für Falschparken**

Verkehrswende und Klimaschutz im Verkehr gelingen nur, wenn mehr Menschen zu Fuß, per Rad, Bus und Bahn unterwegs sind. Ein schneller, pünktlicher Bus- und Bahn-Verkehr, attraktive und sichere Rad- und Gehwege sowie Respekt vor anderen sind dafür Voraussetzung. Illegales Parken behindert und gefährdet jedoch andere und bremst die Verkehrswende aus. Vielen Autofahrern und Autofahrerinnen ist es jedoch zu oft egal oder nicht bewusst, dass ihr „eben mal kurz Parken“ andere Menschen einschränkt. Schuld sind auch zu niedrige Bußgelder. Falschparken muss deshalb mit einem deutlich höheren Bußgeld bestraft werden als bisher, 20 Euro reichen nicht. Aus „Knöllchen“ müssen „Knollen“ werden, um abschreckend zu wirken, denn Ermahnungen zeigen leider kaum Wirkung. Ein breites Bündnis von Umweltverbänden fordert Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer auf, das Bußgeld für Falschparken auf mindestens 100 Euro anzuheben und gleichzeitig mit einem Punkt in Flensburg zu ahnden.

Falls Sie möchten, können Sie die Petition hier unterschreiben:

<https://www.change.org/knollestattknoellchen>

3. **Neuer Radwege-Lückenschluss in Leimen**

Mitte Mai wurde eine neue Radverkehrsverbindung als Lückenschluss zwischen Leimen und Heidelberg-Rohrbach freigegeben. Der ca. 300 Meter lange Abschnitt führt östlich/bergseits am Forschungszentrum des Leimener Zementwerks (Heidelberg Cement Technology Center) vorbei und verbindet die Festhallenstraße in Leimen mit der Leimer Straße Richtung Heidelberg-Rohrbach. Leider ist der neue Radweg sehr steil ausgefallen - ohne Elektroantrieb dürften die meisten zumindest ein kurzes Stück schieben müssen. Dafür kann man auf der Fahrt nach Heidelberg mit dem Rad jetzt die Rohrbacher Straße (wo die Straßenbahn fährt) und die unsägliche Engstelle am Zementwerk umgehen.

Streckenführung durch Leimen: Am Friedhof/Ortseingang in die Nußlocher Straße, am Ende links in die Bürgermeister-Lingg-Straße (Ortskernumfahrung), dann rechts ins Graupfädel (ein paar Meter bergauf), links in die Geheimrat-Schott-Straße, am Ende rechts in die Festhallenstraße und dann links

auf den neuen Radweg. Auf dem Heimweg ist leider ein Stück der Geheimrat-Schott-Straße nicht gegen die Einbahnrichtung für den Radverkehr freigegeben. Der VCD hat die Leimener Stadtverwaltung aufgefordert, hier Abhilfe zu schaffen.

4. Ampel auf dem „Radschnellweg“ im Industriegebiet bleibt dauerrot

Die Radfahrampel auf dem als „Radschnellweg“ ausgeschilderten Radweg entlang der L723 (ehem. B39) in Höhe der Abzweigung zu HDM bleibt dauerrot. Auch wenn aufgrund der Ampelschaltung kein Auto die Radfurt queren darf, muss man anhalten und per Knopfdruck grün „erbetteln“. Die Begründung: „Das Straßenbauamt sieht allerdings die Gefahr, dass es zu häufigeren Rotlichtverstößen kommt, wenn der Radverkehr nur in Teilbereichen automatisch grün erhält. Radfahrende könnten aus Sicht des Straßenbauamtes verleitet werden, das Rotlicht an der Rechtsabbiegespur zu missachten, da das Grünlicht über die anderen Spuren sichtbar ist bzw. nur noch über eine Spur Rot gezeigt wird.“ Da stört es auch nicht, dass der Anforderungsknopf bei Fahrt Richtung Osten so ungünstig angebracht ist, dass er für kleinere Personen ohne absteigen kaum erreichbar ist. Und dauerrote Bettelampeln werden erfahrungsgemäß natürlich seltener missachtet.

5. Neuer Rollerständer an der Schillerschule

Nach der Grundschule in Frauenweiler hat jetzt auch die Schillerschule eine Abstellanlage für Tretroller. Wenn in der Hochsaison das Gelände am Schulhofeingang überfüllt ist, finden die Roller jetzt einen Ausweichparkplatz an der Rückseite des Altbaus. Die im letzten Jahr begonnene VCD-Aktion zur Versorgung der Wieslocher Grundschulen mit Tretrollerständern ist damit abgeschlossen

6. Leihradsystem nextbike demnächst in Walldorf?

Das Fahrradverleihsystem nextbike findet im Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar immer mehr Verbreitung. Neben Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen stehen die Räder inzwischen in Bensheim, Bürstadt, Dossenheim, Frankenthal, Heddeshheim, Heppenheim, Hockenheim, Kaiserslautern, Ladenburg, Lampertheim, Schwetzingen, Speyer, Weinheim und Worms bereit. Auch im Industriegebiet Wiesloch-Walldorf sind die blauen Räder derzeit häufig zu sehen: An diversen SAP-Gebäuden wurden Räder versuchsweise stationiert, um den regen betrieblichen Verkehr zwischen den Gebäuden schnell und bequem abwickeln zu können. Auch in Walldorf wird über eine Einführung diskutiert – das Thema steht am 4. Juni auf der Tagesordnung der dortigen Gemeinderatssitzung.

Wie funktioniert das Ganze? Nach einmaliger Registrierung kann man die Räder per Handy-App einfach ausleihen und an einer nextbike-Station am Zielort wieder abstellen. Das ist praktisch wenn man z.B. mit der S-Bahn nach Heidelberg oder Mannheim fährt und dort dann mit dem Rad mobil sein möchte. Eine Ausleihe kostet 1 € für 30 Minuten, für regelmäßige Nutzung gibt es Monats- und Jahres-Abos. Weitere Informationen unter <https://www.vrnnextbike.de/de/>.

7. Parkplatznot in der Wieslocher Fußgängerzone?

Ein paar Eindrücke von der aktuellen „Parkplatznot“ in der Wieslocher Fußgängerzone: <http://move21.de/parkplatznot-in-der-fussgaengerzone/>.